



## Glashütte Alt-Stralau

Glasbläserallee 13-19

10245 Berlin

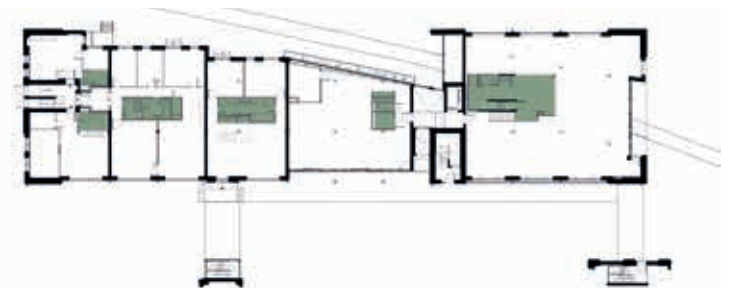
EYRICH-HERTWECK ARCHITEKTEN

011 0



Auf der Halbinsel Stralau wurde mehr als 100 Jahre lang Glas hergestellt und verarbeitet. Mitte der Neunzigerjahre wurde die Produktion eingestellt. Im Auftrag einer Baugruppe wurde das ehemalige Werkstattgebäude der Stralauer Glashütte aus dem Jahr 1923 umgebaut. Die Umnutzung hat aus der Fabrik ein Wohngebäude mit 25 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit gemacht. Behutsam wurde der denkmalgeschützte Bestand saniert und von den Architekten wieder seiner ursprünglichen Gestalt angenähert. Dunkle Zinkfassaden mit großen Fenstern umschließen das einst offene Erdgeschoss und – als Reminiszenz an das ehemalige Bitumendach – auch das aufgestockte Dachgeschoss. Aktuelle Ergänzungen, darunter neue Balkone, sind im Kontrast dazu mit rostigem Stahl verkleidet. Durch direkte Zugänge zu einzelnen Wohnungen von außen und einem inneren Laubengang

mit Maisonettes konnte darauf verzichtet werden, ein weiteres Treppenhaus in die alte Bausubstanz einzuschneiden. Die bestehenden Treppenhäuser wurden bis in das Dachgeschoss hinein verlängert und um einen Aufzug erweitert. Die charakteristische Stahlstruktur des Bauwerks sollte auch in den Innenräumen sichtbar bleiben. In die hohen lichten Etagen sind niedrige Sanitär- und Serviceboxen eingestellt, die begehrbar sind und zusätzliche Staufläche bieten. Es entstanden fließende Räume und Blickachsen quer durch das Gebäude, die in den Wohnungen den Loft-Charakter erhalten.



Fotos: Udo Meinel, Berlin